

Protokoll zur Gemeindeausschusssitzung vom 27.1.2011

Teilnehmer: laut Liste

1. Hedwig Kemmer begrüßt alle Anwesenden und ganz besonders Frau Marion Schmidner, die neue Messnerin der Oberen Pfarre.
2. Berichte aus den Gruppen:
 - a. Tanzgruppe übt gerade Tänze ein und wird diese auf vier Faschingsveranstaltungen vorführen.
 - b. Pater Stephan erwähnt den Sternsingerempfang am 5.1. im Bundeskanzleramt bei Frau Merkel, an dem aus dem Bistum Bamberg aus der Oberen Pfarre die vier Sternsinger Sebastian Burkard, Leonie Nimzek, Anna Zehendner und Emma Leisgang sowie deren Betreuerin Beate Wenzel-Leisgang teilgenommen haben.
 - c. Familiengottesdienst: der nächste Familiengottesdienst am 13.2. wird eventuell der letzte in der Oberen Pfarre vor dem Umbau sein. Die Band „Change“ hat sich aufgelöst; eine neue Band um die Familie Grams spielt beim nächsten Gottesdienst am 13.2. zum zweiten Mal.
 - d. Frauenbund: die Tradition des Mittagessenangebotes nach dem Familiengottesdienst soll auch dann beibehalten werden, wenn die Gottesdienste in der Karmelitenkirche stattfinden werden.
 - e. Chor: die Weihnachtskonzerte kamen gut an; Festtagsauftritte werden angestrebt.
 - f. Kindergarten: alle 55 Plätze sind belegt; Frau Schmelzer geht ab 1.4. in Rente; Erzieherin auf 30h plus-Basis wird gesucht.
 - g. Firmung: die Firmvorbereitung beginnt in der nächsten Woche; 80-100 Firmlinge werden es werden (Seelsorgebereich), die Firmung findet im Dom statt.
 - h. Praktikantin: von Ende Februar bis Ende März wird eine Theologiestudentin ein Berufsorientierungspraktikum bei Benjamin Hengstermann machen.
3. Abschied aus der Oberen Pfarre?

Die Idee, den „Abschied“ aus der Oberen Pfarre zu zelebrieren und z.B. einen Auszug in Richtung Karmelitenkirche zu veranstalten wird diskutiert. Bei der Gelegenheit gibt Pater Klemens einen Abriss zur aktuellen Situation: Der Beginn der Restaurierungsarbeiten ist für März vorgesehen. Die Seitenschiffe werden eingerüstet. Das Mittelschiff kann voraussichtlich bis Mitte Juni genutzt werden. Allerdings nur für die Sonntagsgottesdienste. Wie mit der Schmutzentwicklung umgegangen wird, ist zu sehen. Die Werktagsgottesdienste finden in der Karmelitenkirche statt. Taufen und Hochzeiten in St. Urban. Ob die Kommunionfeier in der Oberen Pfarre stattfinden soll, bespricht Pater Klemens mit den Eltern. Alle Kunstwerke (z.B. Tintoretto) werden abgehängt und im Chorgang aufbewahrt. Die Muttergottes wird zu diesem Zeitpunkt auch bereits vom Altar abgenommen. Chorgang wird abgeschlossen.

Da der „Abschied“ aus der Oberen Pfarre sich nach hinten verschiebt, muss auch jetzt noch nicht über entsprechende „Feier“ diskutiert werden.

Die Öffnungszeiten der Kirche und Gottesdiensttermine werden entsprechend kommuniziert. Voraussichtlich findet der Sonntagsgottesdienst in der Karmelitenkirche um 9:30 Uhr statt. Die Gottesdienste der Oberen Pfarre um 11:15 Uhr, so dass keine Umstellung in den Sommerferien von Nöten ist. Die Kleinkindergottesdienste können in der Eliaskirche/-kapelle und im Sommer im Kreuzgang in der Karmelitenkirche weiterhin parallel zum Sonntagsgottesdienst realisiert werden. Die nächste Detailbesprechung hierzu im Rahmen der Mai-Sitzung.

4. SBR: Was können wir noch aufrechterhalten?

Im Seelsorgebereichsrat wurde darüber diskutiert, welche Angebote angesichts der zurückgehenden Freiwilligenzahlen aufrechterhalten werden können:

- a. Neuzugezogenen Treffen im Juli:
Die Kirchenführung und das anschließende Beisammensein wird beibehalten (hat bereits die früheren Besuche ersetzt).
- b. Ministranten für Beerdigungen: es gibt mittlerweile ein 2. Team, das aber schon wieder am Auflösen ist, da ein Freiwilliger weg geht; auch Frauen sind für diesen Ministrantendienst herzlich willkommen.
- c. Kleinkindergottesdienst: auch hier werden weitere Freiwillige gesucht, um ein festes Team aus 3-4 Mitgliedern zu haben; Uli Böhnlein macht einen Aushang im Kindergarten und spricht Eltern an (siehe auch Eltern-Kind-Gruppen)
- d. Eltern-Kind-Gruppen:
Auch aus diesen Kreisen wurden früher Freiwillige für Kleinkindergottesdienste gewonnen. Laut Uli Böhnlein ist in der Gemeinde wieder Interesse an entsprechenden Gruppen vorhanden. Sie ermittelt Bedarf, so dass Pater Klemens mit der Kirchenverwaltung über nötige Räume und Nutzung sprechen kann. Uli Böhnlein würde die Verwaltung des Schlüssels übernehmen.

5. Geburtenbesuche:

Dieser frühere „Dienst“ wurde als eigener Punkt diskutiert. Die Erfahrungsberichte hierzu fielen unterschiedlich aus. Die Einschätzung reichte von störend und nicht zeitgemäß aus jüngerer Zeit bis hin zu willkommen und durchaus positiv aus früheren Anfängen.

Der Vorschlag, statt der Besuche lieber eine Art „Willkommenspaket“ mit allen wichtigen Informationen zur Pfarrgemeinde den Neugeborenen und deren Eltern zukommen zu lassen, wurde positiv aufgenommen.

6. Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation:

Stellvertretend für alle AK Teilnehmer hat Matthias Schwarzmann die bisherigen „Aktivitäten“ des Arbeitskreises vorgestellt:

Es wurde der Status quo der „Kommunikationsmittel/-wege“ erfasst; auf der Homepage ist die Möglichkeit geschaffen worden, sich per Newsletter die Pfarrinfo wöchentlich (nebst Anlagen) zumailen zu lassen; eine Darstellung der „Gruppen und Kreise“ nebst Ansprechpartnern ist geplant. Matthias Schwarzmann stellt eine Grafik mit Waben vor; diese Grafik ist als Aushang in der Kirche und als „Flyer“ für alle Beteiligten geplant; Diskutiert wird die Möglichkeit der professionellen grafischen Darstellung auch unter dem Aspekt

eines Gesamtauftrittes der Pfarrei. Der Beschluss, dass weiterhin daran gearbeitet werden soll, wird einstimmig gefasst.

Stichwort Newsletter:

Zur Zeit werden auf der Homepage der Oberen Pfarre zwei Newsletterfunktionen angeboten. Das ist für die Nutzer verwirrend. Gemeindeausschuss beschließt, dass es nur einen Newsletter geben soll. Karl Zimmermann spricht mit Sebastian Burkard (bietet zweiten Newsletter an). Hinweis für alle: an den Newsletter kann jede beliebige Anlage (Plakat o.ä.) zur Information angehängt werden. Bitte eine Woche vor Erscheinen des Newsletters an Karl Zimmermann unter obere-pfarre@web.de

7. Kommunionhelfer und Lektoren:

Gremium wird gebeten Vorschläge für Kommunionhelfer und Lektoren zu machen, die Pater Klemens dann persönlich ansprechen wird:

- a. Hans-Peter und Karin Beck
- b. Jens Eue
- c. Herr und Frau Reisig
- d. Anna und Jochen Scheerbaum
- e. Marion Schmidtner
- f. Rita Schmitt
- g. Matthias Schwarzmann
- h. Steffen Wenker
- i. Beate Wenzel-Leisgang

Kommunionhelfer und Lektoren werden gebeten sich 15 Min. vor dem Gottesdienst in der Sakristei zu melden. Falls Termin nicht eingehalten werden kann, wird eigenständig Ersatz gesucht. Eine Lektorenliste mit Telefonnummern wird in der Sakristei hinterlegt.

Hier die Telefonnummer unter der man in der Sakristei anrufen kann: **50 90 334.**

8. Nacht der offenen Kirchen am 27. Mai

Die Obere Pfarre wird sich aus gegebenem Anlass diesmal nicht als Kirche daran beteiligen. Allerdings die Dompfarrei. Die Gruppen und Kreise werden um Ideen gebeten. Als Kirchen stehen Dom und St. Jakob zur Verfügung. Präzedenzdienste und Helfer werden benötigt. Herr Milutzki bietet im Dom spezielle Führungen an. Kontaktmann bei Interesse ist Herr Liebert.

9. Osteragape, Jubelkommunion, Fastenessen:

Osteragape: wird vom Frauenbund organisiert

Jubelkommunion: vom Seniorenkreis

Fastenessen: Organisation vom Frauenkreis/Frauenbund

Vorschlag: da am 10.4. nach dem Familiengottesdienst ein Essen geplant ist, wird – vorausgesetzt Bug und St. Urban stimmen zu – in Abstimmung mit Frau Opelt überlegt, dieses als Fastenessen zu organisieren.

10. Bildung eine Ökumeneausschusses

Pater Klemens würde gerne eine ökumenischen Arbeitskreis bei Interesse koordinieren. Interesse melden an: Peter Günter, Ulrike Böhnlein, Frau Hauptmann, Karin Beck und Marion Schmidtner.

11. Kirchweihjubiläum

Stellvertretend für alle Mitglieder des Arbeitskreises stellt Beate Wenzel-Leisgang die Ideen zum Kirchweihjubiläum vor. Es wird betont, dass es sich um eine Ideensammlung handelt, die mit allen Gruppen und Kreisen diskutiert und abgestimmt werden muss.

Einzelne Vorschläge siehe Anlage 1.

Der Gemeindeausschuss beschließt, dass der eingeschlagene Weg weiter gegangen werden soll und die Ideen auf ihre Realisierbarkeit überprüft werden. Der Arbeitskreis wird sich nach Fasching (Termin wird noch bekannt gegeben) zu einem weiteren Treffen einfinden, zu dem alle Interessierten eingeladen sind.

12. Sonstiges:

- a. Redaktionsschluss für den Osterpfarrbrief ist der 11.3. um 12:00 Uhr
- b. Treffen Landesgartenschau 2012: Uli Böhnlein berichtet vom Treffen der drei großen Kirchen (Muslime, Juden, Christen) anlässlich der Landesgartenschau in Bamberg. Geplant ist ein sog. Gottesgarten der Religionen unter dem Motto „das Paradies berühren“. Die Pfarrei kann sich beteiligen: an sonntäglichen Gottesdiensten, der Gestaltung des Gartens, Präsenzdiensten usw. Ideensammlung bis 1.5.2011. Am 24.5. findet ein weiteres Treffen statt. Aktivitäten der Gruppen und Kreise können auf der Landesgartenschau stattfinden; Beteiligte zahlen keinen Eintritt; Besucher allerdings schon (auch zu sonntäglichen Gottesdiensten); Tageskarte 15,-€ Unter der Homepage www.gottesgarten-bamberg.de finden sich weiter Informationen.
- c. Nächster Termin für Gemeindeausschusssitzung:

19. Mai 2011 20:00 Uhr

Bamberg, 31.1.
Gez. Beate Wenzel-Leisgang